

Ergebnisprotokoll der AG der Menschen mit Behinderungen am 14. Oktober 2025

Ort: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Raum 0501

Hybrid

Zeit: Dienstag, 14.10.2025, 15.00 - 17.00 Uhr

Begrüßung und Leitung der Sitzung: Frau [REDACTED]

Teilnehmende:

- Frau [REDACTED]
- Herr [REDACTED]
- Frau [REDACTED]
- Herr [REDACTED]
- Frau [REDACTED]
- Frau [REDACTED]
- Herr [REDACTED]
- Herr [REDACTED]
- Frau [REDACTED]
- Herr [REDACTED]
- Frau [REDACTED]
- Herr [REDACTED]
- Frau [REDACTED]
- Herr [REDACTED]
- Frau [REDACTED]

Tagesordnung

1. Vorstellung Umbau der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche
2. Aktuelle Viertelstunde
3. Wiedervorlage

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird durch Frau [REDACTED] eröffnet. Die Teilnehmenden werden begrüßt und die Tagesordnung wird vorgestellt. TOP 1 und TOP 2 werden getauscht.

Erneute Bitte der AG-Mitglieder: insbesondere den AG-Mitgliedern mit Sehbeeinträchtigungen die Unterlagen zu einem geplanten TOP vorab übersenden; andernfalls nur eingeschränkte Möglichkeit zur Beteiligung

TOP 1 Umbau der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche

- Projektpräsentation: Erschließung der Ruine, barrierefreie Zugänge, Ausstellungsplanung.

- Diskussion über Rampe, Aufzug, Treppen, Blindenleitsystem, Stufenkantenmarkierungen an einzelnen Bereichen des Entwurfes.
- Problematik des Projektes: Einzelnes Projekt eingebunden in mehrere Maßnahmen rund um die Gedächtniskirche
- Zeitplan: Bauantrag bis Ende 2025, Baugenehmigung 2026, Fertigstellung Sommer 2028.
- Ausstellungsplanung: Barrierefreie Gestaltung, Audioguide, Tastmodelle, leichte Sprache werden vorgestellt.
- Empfehlung: Arbeitskreis Kultur des ABSV einbinden, QR-Codes und Leitsysteme prüfen.
- Hinweis auf Homepage: Informationen zur Barrierefreiheit auch dort bereitstellen.

TOP 2 Aktuelle Viertelstunde

- Gewerbeimmobilien umnutzen in Wohnungsbau: Auf Wiedervorlage gesetzt.
- Wunsch nach offenem Verteiler für E-Mails: SenStadt soll Einverständnis der Mitglieder per E-Mail einholen.
- Bericht des Tagesspiegels vom 02.08.2025 (<https://www.tagesspiegel.de/berlin/berliner-wirtschaft/gehbehindertes-ehepaar-im-rechtsstreit-der-vermieter-will-die-wohnung-sanieren--und-baut-barrieren-ein-14104583.html>):
 - Was tut der Senat dagegen, um bei Modernisierungsmaßnahmen der LWU Barrieren für die Mieterinnen und Mieter zu vermeiden?
 - Hintergrund: Der Tagesspiegel berichtete am 2.8.25 auf Seite B 28 über den Fall eines Mieters der Wohnungsbaugesellschaft Stadt und Land. Demnach kann der Mieter sich nach dem Einbau einer "Handtuchheizung" mit seinem Rollstuhl nicht mehr im Bad bewegen. Als weitere Barriere infolge von Modernisierungsmaßnahmen durch die LWU benennt der Tagesspiegel u.a. den Einbau von "Raumsparwannen" mit einer zu hohen Einstiegshöhe. Der o.g. Mieter wehrte sich vor Gericht und unterlag offenbar.
 - Kann aber der Senat die LWU dazu verpflichten, auf Wunsch ihrer Mieterinnen und Mieter auf solche Modernisierungsmaßnahmen zu verzichten? Vor dem Hintergrund des hohen Mangels an barrierefreien Wohnungen hielten wir eine solche Verpflichtung für mehr als angemessen.

Nachrichtlich: Fragestellung an Abteilung IV der SenStadt weitergeleitet. Antwort hierzu im Anhang.

- Berliner Teilhabebeirat: Wohnraumfrage als zentraler Punkt bei der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes. Vorschlag: Themen weiterverfolgen und Herrn StS [REDACTED] einladen.
- Thema Wohnraumvergabe: Senator [REDACTED] kündigte in der AG im Juli an, dass ein neues Verfahren zur Vergabe von Wohnungen entwickelt wird. Die AG fordert hier Beteiligung.
Aktueller Stand: Keine Ergebnisse.

TOP 3 Wiedervorlage

- Aktueller Stand: Mitteilung über Abweichungen und Erleichterungen an die Mitglieder des Landesbeirats für Menschen mit Behinderungen:
Geplant ist, dass diese Mitteilungen an die Mitglieder des Landesbeirats sowohl als auch die Akteneinsicht ab Anfang nächsten Jahres digital erfolgen. Die Kollegin vom Elektronischen Baugenehmigungsverfahren hat Kontakt mit dem Landesbeirat aufgenommen, um die Funktionsweise zu erklären. Frau [REDACTED] wird hierzu bei der Geschäftsstelle nachfragen.
- Bauvorlagenverordnung (ehemals Bauverfahrensverordnung), ist veröffentlicht und online abrufbar: https://gesetze.berlin.de/perma?a=BauVorIV_BE
- Schriftliche Rückmeldung zur Stellungnahme der AG zur Änderung der VVTB Berlin vom 17.02.2025. Herr Lang bittet um die mündliche Rückmeldung zur Anhörung.
- Änderung der Anweisung Bau (ABau), keine neuen Erkenntnisse, weiter auf Wiedervorlage
- Zum Thema AV Milieuschutz wird kritisiert, dass die Antwort der zuständigen Fachbereiche widersprüchlich ist. Während zunächst behauptet wurde, dass Barrierefreiheit nicht betroffen sei, wurde später argumentiert, dass Grundrissänderungen zum Abbau von Barrieren nicht genehmigungsfähig seien, da sie die Miete erhöhen und Verdrängungswirkungen hervorrufen könnten. Herr [REDACTED] ergänzt, dass Herr [REDACTED] bereits im letzten Jahr klargestellt hatte, dass die Milieuschutzverordnung überarbeitet werden muss, um zu verhindern, dass Menschen mit Behinderungen aus ihrem Milieu vertrieben werden.
- Frau [REDACTED] schlägt vor das nicht barrierefreie Stadtforum auf die Liste zu setzen, um im Vorfeld der Planung beteiligt zu werden und einen Ansprechpartner im Haus zu finden, um die Barrierefreiheit zu verbessern.
- Umwandlung von Gewerbeimmobilien zu barrierefreiem Wohnraum: Auch Thema beim Behindertenparlament und kann nach dem Behindertenparlament beantwortet werden.

Frau [REDACTED] schließt die Sitzung.

[REDACTED]